

## **Fachbereichsübergreifend**

### **kurz & knapp**

#### **Kurzvorträge von Studierenden**

Leitung: Rudi C. Meidl | Organisation: Büro für Wissenstransfer, Ulrike Grünwald

Vergleichbar mit einer Pecha Kucha Night präsentiert »kurz und knapp« Vorträge von Studierenden mit einer Länge von maximal fünf Minuten aber unlimitierter Bilderzahl. Die Themen der einzelnen Beiträge aus den Bereichen Kunst und Design sind frei gewählt: eine geplante Gründung, eine neue Produktidee, ein spannendes Projekt. »kurz & knapp« zeigt die Ergebnisse eines zweiteiligen Workshops zu den Themen Präsentation, Kommunikation und Motivation unter der Leitung von Rudy C. Meidl, der den Abend auch moderieren wird.

31. Oktober 2021, 14-16:30 Uhr

Hauptgeschoss, 1. OG, Aula

### **Projekte**

#### LEA BECKER - Computergedichte

Kommunikation ist die Vermittlung von Informationen mithilfe von Codes wie Schrift und Sprache. Als Code wird auch die Sprache bezeichnet, in der Menschen Computern Befehle erteilen. Die Poesie bezeichnet eine Textgattung, die die Ausdrucksmöglichkeiten der Sprache nutzt, um Informationen und Emotionen zu vermitteln. Poesie steht aber auch für eine abstrakte Qualität, die sich der Sprache entzieht oder über diese hinausgeht. Neun Werke aus der Geschichte der Computerpoesie wurden neu interpretiert, in Code übersetzt und an einen Computer weitergegeben. Diese bilden die Grundlage für neun Gedichte, die mithilfe von drei zufälligen Wörtern durch den Computer generiert werden. Durch die Eingabe immer neuer Wörter kann dieser Vorgang unendlich wiederholt werden. So entstehen immer neue Gedichte; zwischen Poesie und Code, zwischen Sprache und Rechnung, zwischen Mensch und Computer.

#### SETAREH ALIPOUR - Light Maze

... soll aus sieben dreiteiligen Paravents aus Holzplatten, bespannt mit halb-transparentem Batist Stoff ein begehbares Labyrinth bilden, bei dem Rezipienten zwar Vorbeigehende bemerken, jedoch kaum erkennen. Das Labyrinth gilt als Metapher einer schwierigen, verwirrenden Situation. Die einzelnen Bestandteile der Installation und die Positionierung des Ganzen am Eingang einer Ausstellung stehen symbolisch für institutionelle Strukturen und existenzielle Fragen.

#### MADLEN STROBEL - Kaleidoskop

Das Projekt handelt von analogen Fotografien, die mithilfe von selbstgebaute Kaleidoskopen entstanden sind und auch von mir entwickelt wurden. Das Fotografieren durch eines oder mehrerer Kaleidoskope löst das Motiv in Einzelteile auf und erzeugt eine »all-over-structure«, die fast schon hypnotisierend wirkt. Ein anderes Fotografie-Projekt wären analoge Tierfotografien, die ich nach der Entwicklung auseinander geschnitten und neu zusammengesetzt oder anderweitig behandelt werden. Zu diesem Projekt entsteht gerade ein Fotobuch in Zusammenarbeit mit Clemens Mitscher.

#### MARLENE & LUISE - PIZZycle

Während dem von Peter Eckart geleiteten Kurs »...und jetzt?« stellte sich uns die Frage, wie sich in Coronazeiten der Verbrauch von Take-Away-Verpackungen geändert hat und was man dem entgegensetzen kann. Daraus entstand erst ein Konzept für eine wieder verwendbare Alternative zu den nicht-recyclierbaren Pizzakartons, später ein Produkt und ein Unternehmen.

#### GERO STOLL - Selbsterregung

Es wird um meine Arbeit an mir selbst gehen und wie ich darin erfolgreich bin.

#### ANASTASIA RUCHKINA - Wirtschaftszonen

»Eine Ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) ist nach dem UN-Seerechtsübereinkommen von 1982 ein Meeresgebiet, in dem ein souveräner Staat besondere Rechte zur Erforschung und Ausbeutung von Meeresressourcen hat, einschließlich der Energiegewinnung aus Wasser und Wind. Die Ausschließliche Wirtschaftszone darf sich nicht weiter als 200 Seemeilen (370 km) von den Basislinien erstrecken, von denen aus die Breite des Küstenmeeres gemessen wird.«

Atlas: Die Arbeit zeigt alle Konflikte nur in Bezug auf die ausschließlichen Wirtschaftszonen, die an die Felsen und Inseln angrenzen. Der installative Teil des Projekts beschäftigt sich mit dem Thema der Wirtschaftszonen im globalen Maßstab. Sie stellt Wirtschaftszonen, d.h. maritime Besitzungen von Ländern, der Landfläche derselben Länder in Form von einfachen geometrischen Figuren gegenüber.

#### VIVIAN ALBANO - Badezimmer

Es ist eine Fotoserie mit (ca.) 30 digitalen Fotografien, die stark verzerrte Szenerien mit ein bis drei Akteur\_innen bei stimulierender Belichtung zeigen. Dadurch, dass vor die Kamera diverse Gläser gehalten wurden, die für die Verzerrung sorgen, muss sich die Betrachter\_innen auf die Fotos einlassen, um überhaupt etwas zu erkennen und erkennt von Werk zu Werk einen immer mehr.

#### FELIX MAHLKNECHT - Schrebergarten

Der Garten liegt vor meiner Haustür und ich habe die Fläche bei meinem Einzug in Of. Bieber verwildert und verwahrlost vorgefunden. Die Nachbarschaft hat regelmäßig über das Grundstück gemeckert, es solle gepflegt oder abgegeben werden. So habe ich es als meine Aufgabe gesehen, den Garten »aufzuräumen« und habe die Arbeit als Kunstprojekt für Experimentelle Raumkonzepte dokumentiert. Anschließend, nachdem die Funktionalität des Gartens wieder hergestellt war, habe ich den Schrebergarten in Form einer Freiluft-Gruppenausstellung *eröffnet*.

#### JONAS HORBACH - Das buchigste Buch unter den Büchern

Bei meinem Projekt handelt es sich um das »BuchBuch«. Vorletztes Semester gab es einen Kurs über Buchgestaltung, wo drauf hingewiesen wurde, dass wir auch unkonventionelle Versionen von Büchern machen können. Ich habe darauf hin 100 ungewöhnliche Buchideen konzipiert und alle Ideen in ein Buch gepackt, das »BuchBuch«. Leider hatte ich einige Hürden bei der Produktion einer 20teiligen Auflage des Buches und ich bin mir nicht sicher ob es rechtzeitig fertig wird.

#### LEONARD DENZINGER - AI Trust

Im Rahmen des Forschungsprojekts »AI Lab TRUST« sollen Grundlagen der Integration von Menschen und KI erarbeitet werden, in der KI Systeme in der Lage sind, Kontexte zu verstehen, sich zu erklären und für den Menschen transparent in ihren Entscheidungen zu werden. Besonderer Fokus soll auf das Thema Vertrauen in der Mensch-KI-Interaktion gesetzt werden, dass bei der Nutzung von autonomen Transportsystemen im öffentlichen Verkehr eine zentrale Rolle für deren Akzeptanz spielt.

#### NATALJYA KREITER - Mensa von Morgen

Mensa von Morgen ist eine Vision der zukünftigen Mensa der HfG. Hier sollen die verschiedenen Aspekte der Versorgung beleuchtet werden. Essen verbindet. Verbindungen bilden eine starke, stabile und gesunde Identität einer Gruppe, so dass sich von hier aus eine Institution mit wichtigen Fragen befassen und Lösungen erarbeiten kann, die auf die Dynamiken der Gegenwart und auf die Bedürfnisse einer modernen Gesellschaft reagiert.

#### PHILIPP LANGER - The invisible hand

Es geht um die Betrachtung von gesellschaftlichen Ungleichheiten, den Unterschied zwischen Arm und Reich. Dieser Unterschied ist im Konkreten sichtbar, die Vorgänge und Ursachen hierfür sind aber oft für die Individuen abstrakt und unkonkret. Dieses Spannungsfeld bearbeite ich mit meiner Malerei durch Figuration und Abstraktion.

#### MERET BECKER - Weile

k.A.